

Brennpunkt

Die Olympischen und Paralympischen Spiele und der Schulsport

Im Vorfeld des olympischen und paralympischen Sommers haben es die wenigsten (die Verfasserin eingeschlossen) erwartet. Paris hat geliefert!

Entsprechend euphorisch klang der Chef des Organisationskomitees, Tony Estanguet, in seiner Abschlussrede der Paralympischen Spiele im Stade de France: „Bei den Spielen, die wir gemeinsam erlebt haben, ging es um Sport, es ging um Rekorde. Aber vor allem war es eine von Begegnungen geprägte Geschichte. Die Art von außergewöhnlichen Begegnungen, die einen bleibenden Eindruck hinterlassen. Niemand möchte, dass diese Spiele enden.“ Dazu gehören auch die Begegnungen mit den Volunteers: ihre ansteckende Begeisterung, die freundliche Hilfsbereitschaft und die Überzeugung am richtigen Ort zu sein, können prägend sein für alle Menschen, die an Olympischen und Paralympischen Spielen mitwirken.

In Deutschland hat die Dynamik zur Bewerbung um Olympische und Paralympische Spiele für das Jahr 2040 mit der Unterzeichnung einer Gemeinsamen Erklärung durch das BMI, den DOSB und den beteiligten Städten an Fahrt aufgenommen. „Die finanziellen Zusagen der Bundesregierung für eine deutsche Olympiabewerbung sind ein wichtiges Signal“, so der Vorstandsvorsitzende des DOSB, Torsten Burmester. „Ein Großteil der Gelder soll für die Fortsetzung des Dialogprozesses und Partizipationsmaßnahmen verwendet werden, da die dauerhafte Einbindung der Gesellschaft in die Entwicklung eines Konzepts für den Bund und den DOSB gleichermaßen wichtig ist. Nur wenn eine Bewerbung von großen Teilen der Bevölkerung mitgetragen wird, kann sie erfolgreich sein.“

Was bedeutet das für den Schulsport? In einem partizipativen Prozess könnten sich dazu folgende Fragen stellen: Was kann der Schulsport von Olympia lernen und warum ist der Schulsport relevant für eine Olympiabewerbung 2040?

Was der Schulsport von Olympia lernen kann

- Die Vielfalt der Sportarten im Schulsport anzubieten und so die Schüler*innen auch für weniger populäre Sportarten begeistern und Talente zu finden.
- Die sportliche Leistung in einem sportpädagogischen Verständnis wertzuschätzen und die Schüler*innen dabei in Lern- und Übeprozesse zu „verwickeln“.

- Die Bedeutung von Teamgeist und Kooperation zu akzentuieren, um so soziale Fähigkeiten und Vertrauen zu entwickeln und auf andere Lebensbereiche zu übertragen.
- Inklusion und Diversität zu betonen und unabhängig von individuellen Voraussetzungen und kulturellen Hintergründen den Sport für Alle zugänglich zu machen.
- Begegnungen im Sozialraum der Schule bspw. über Mini-Olympiaden und Sportfeste zu schaffen – eine Basis für Nähe und Vertrauen für neue Kooperationen.
- Vorbilder und Erfolgsgeschichten aus dem Sport in den Unterricht einzubinden und so junge Menschen zu inspirieren und motivieren ihren Weg in den Sport zu finden.

Warum ein „starker“ Schulsport für eine Olympia-Bewerbung relevant ist

- Ein „starker“ Schulsport kann das allgemeine Interesse und die Beteiligung am Sport steigern und sichert eine breite Basis für die Nachwuchsförderung.
- Die Verbesserung der Sportinfrastruktur durch Investitionen in Schulsportstätten stärkt die Bewerbung und die Durchführung der Olympischen Spiele.
- Mit nachhaltig implementierten Schulsportprogrammen kann das öffentliche Interesse und die Begeisterung für den Sport erhöht werden und so zu einer breiten Unterstützung der Olympiabewerbung in der Gesellschaft führen.
- Im Schulsport können Gesundheit und Wohlbefinden gefördert werden, was langfristig zu einer aktiven und sportbegeisterten Bevölkerung beiträgt, die auch aktiv an Olympischen Spielen mitwirken kann.

Die Stärkung des Schulsports im Zuge einer Olympiabewerbung ist erwartbar, sofern es den Verantwortlichen gelingt, konstruktiv in den Dialog einzusteigen. Machen wir uns gemeinsam auf den Weg?



Jessica Süßenbach

J. Süßenbach

Jessica Süßenbach
Mitglied des Redaktionskollegiums

Literatur

<https://www.dosb.de/sonderseiten/news/news-detail/news/mou-zu-einer-bewerbung-um-olympische-und-paralympische-spiele-unterzeichnet>